

1	Was ist gute Supervision?	1
1.1	Die Entwicklung der Supervision	2
1.2	Supervisionsvarianten	4
1.3	Standards guter Supervision .	11
2	Das Modell und seine Wurzeln .	29
2.1	Ziele und Ansprüche des Modells	30
2.2	Die vier Wurzeln des Modells.	33
2.3	Die Vereinbarkeit der vier Komponenten.....	62
3	Die Rollen und ihre Aufgaben .	67
3.1	Typische Rollen	68
3.2	Wesentliche Aktivitäten der Rollen	70
3.3	Beziehungen zwischen den Rollen	76
3.4	Varianten des Modells: Die Kombinationsmöglichkeiten der drei Programme	85
4	Die Umwelt des Systems und sein Aufbau	87
4.1	Relevante Umwelten des Systems	91
4.2	Der innere Aufbau des Systems	106
5	Der Ablauf des Supervisionsprozesses	113
5.1	Die Phasen des Supervisionsprozesses ...	117
5.2	Normalform des Ablaufs der Fallarbeit	131
5.3	Normalform des Ablaufs	

	der Selbstthematization	148
5.4	Normalform des Ablaufs der Institutionsanalyse	158
6	Die Selbstregulation des Systems	177
6.1	Gemeinsame Erwartungen aller Beteiligten	180
6.2	Grundlegende Steuerungs- mechanismen des Systems . . .	188
6.3	Die Steuerung der Informationsverarbeitung im System	197
6.4	Selbstreflexion	202
7	Das ideale Setting von Gruppen- und Teamsupervision	207
8	Worauf gründet sich dieses Buch?	213
8.1	Die wissenschaftliche Basis des Supervisionsmodells.	214
8.2	Das Supervisionskonzept als Ergebnis meiner Praxis als Supervisorin	221
8.3	Die Weiterentwicklung meines Supervisionskonzepts in und durch die Lehre	222
	Literatur	223
	Sachverzeichnis	231